



Einen riesigen Badespaß hatte die Klasse 4 der Grundschule Bünzwangen nach der Besichtigung der Barbarossa-Thermen in Göppingen im Rahmen des Projektes „Wir lesen“.

Fotos: Eliza Wahl

Hinter den Kulissen der Thermen

Die Klasse 4 der Grundschule Bünzwangen erforscht die Badearena in Göppingen

Die Viertklässler waren im Rahmen des Projektes „Wir lesen“ unterwegs und bekamen von Abteilungsleiter Bäder, Thomas Jaeger, die Technik des größten Schwimmbads im Kreis Göppingen erklärt.

Göppingen. Schon im März besuchten die Schüler der Klasse 4 während des Vormittagsunterrichts die Barbarossa-Thermen in Göppingen. Mit dem Bus ging es von Bünzwangen nach Göppingen. Dort wurden sie von Thomas Jaeger und seinem Team begrüßt. Zunächst ging es über einige Treppen in die Keller-



Strahlende Gesichter vor dem Strömungskanal.

räume der Badearena. Dort befindet sich die gesamte Technik. Neben Filteranlagen für Wasser und Luft konnten die Viertklässler die Anlage zur Chlorgewinnung besichtigen. Beeindruckt waren die Grundschüler auch von den beiden Sichtfenstern unter dem großen Schwimmbecken. Von dort konnten die Trainer früher den Schwimmstil ihrer Schüler genau beobachten.

Am Ende der Führung durch die Technikräume hatte der Leiter der Bädertechnikgruppe, Sven Paulus,

ein Experiment für die Schüler vorbereitet. Er zeigte, wie ein Mehrschichtfilter, gefüllt mit Sand und Aktivkohle, funktioniert. Hier wird das schmutzige Wasser in den Filter geleert und kommt sauber wieder heraus.

Von ganz unten ging es dann nach ganz oben auf die Tribüne, die allerdings aus Sicherheitsgründen für Zuschauer gesperrt

ist. Von dort hatten die Reporter der Grundschule Bünzwangen die gesamte Badearena im Blick. Neben dem Schwimmbecken waren die Rutsche und der Sprungturm zu sehen. Außerdem gibt es ein Lehrbecken, in dem auch Schwimmkurse für Babys stattfinden, ein Planschbecken sowie ein Erlebnisbecken mit Strudel.

Nach der interessanten Besichtigung mit vielen neuen Eindrücken rauchte den Viertklässler der Kopf und sie konnten sich am Nachmittag kostenlos in der Badearena abkühlen und austoben. Als die Klasse um 15 Uhr von den Eltern abgeholt wurde, waren sich alle Kinder einig: Reporter sein macht mehr Spaß, als die Schulbank zu drücken.

Schon gewusst, dass . . . ?

- pro Tag etwa 145 000 Liter (145 Kubikmeter) Wasser verbraucht werden?
- Zum Vergleich: Der durchschnittliche Jahresverbrauch einer vierköpfigen Familie beträgt 200 Kubikmeter.
- das Schwimmbecken eine Oberfläche von 416,5 Quadratmeter hat?
- Das ist die Hälfte eines Handballfeldes.
- mit dem Jahresverbrauch an Strom (1,77 Gigawatt) 442 Vier-Personen-Haushalte mit Strom versorgt werden könnten.
- der Badewasserfilter den Jahresverbrauch einer Familie innerhalb einer Stunde reinigt?
- die Riesenrutsche 57 Meter lang ist?
- das Wasser pro Badegast mit 30 Litern fortlaufend erneuert wird?

Wir lesen
junior & intensiv

zwei medienpädagogische Projekte unterstützt von

Kreissparkasse Göppingen

Die Chronik der Barbarossa-Thermen

- | | | |
|---|--|---|
| <p>12. Juli 1963 Eröffnung des neuen Göppinger Hallenbades (nach vierjähriger Bauzeit).</p> <p>April 1964 Das Göppinger Hallenbad erhält den Namen „Stadtbad“.</p> <p>25. August 1991 Wiedereröffnung des Stadtbades</p> | <p>nach umfangreicher Asbestsanierung.</p> <p>11. November 2004 Eröffnung des neuen Sauna- und Wellnessbereichs „Barbarossa-Thermen im Stadtbad Göppingen“</p> <p>September 2007 Schließung der Zuschauertribüne</p> | <p>in der Badearena.</p> <p>11. September 2009 Eröffnung des Erlebnisbereichs der Badearena in den Barbarossa-Thermen.</p> <p>12. - 14. Juli 2013 Jubiläumswochenende „Barbarossa-Thermen – 50 Jahre Stadtbad“.</p> |
|---|--|---|



Sven Paulus zeigt den Viertklässlern, wie der Mehrschichtfilter funktioniert.



Mit dem Smartphone und Barcode-Scanner geht es direkt auf die Homepage www.swp.de/nwz_wir-lesen



Blick auf den Wellnessbereich mit Blockhaussauna.

Foto: Barbarossa-Thermen

Der Wellnessbereich der Barbarossa-Thermen

Sauna Der Sauna- und Wellnessbereich der Barbarossa-Thermen darf erst mit 16 Jahren allein besucht werden. Davon dürfen die fünf Saunen und zwei Dampfbädern nur in Begleitung eines Erwachsenen betreten werden.

Besucher Im Durchschnitt besuchen täglich 130 Personen diesen Bereich. Die heißeste Sauna ist die Blockhaussauna mit 95 Grad.

Duftstoff Ein Aufguss ist das Begießen der heißen Steine in der Sauna. Dabei wird dem Wasser ein Duftstoff zugefügt.

INTERVIEW · THOMAS JAEGER

In der Badearena wird an sieben Tagen gearbeitet

Schüler der Grundschule Bünzwangen haben sich mit Thomas Jaeger unterhalten

Die Reporter haben im Rahmen ihres Besuches in den Barbarossa-Thermen den Bäderchef der Stadtwerke Göppingen, Thomas Jaeger, befragt.

Wie viele Mitarbeiter haben Sie?
THOMAS JAEGER: Wir beschäftigen rund 46 Mitarbeiter und drei Auszubildende.
Wie heißt der Chef der Barbarossa-Thermen?
THOMAS JAEGER: Der Chef der Stadtwerke Göppingen ist Oberbürgermeister Guido Till.

Welche Berufe gibt es in den Barbarossa-Thermen?
THOMAS JAEGER: Bei uns gibt es viele und sehr vielseitige Berufe: Von Fachangestellten für Bäderbetriebe über Rettungsschwimmer und Masseure arbeiten bei uns Servicekräfte für die Reinigung, Well-



Thomas Jaeger zeigt den Viertklässlern, wie Chlor hergestellt wird.

Foto: Scheurer

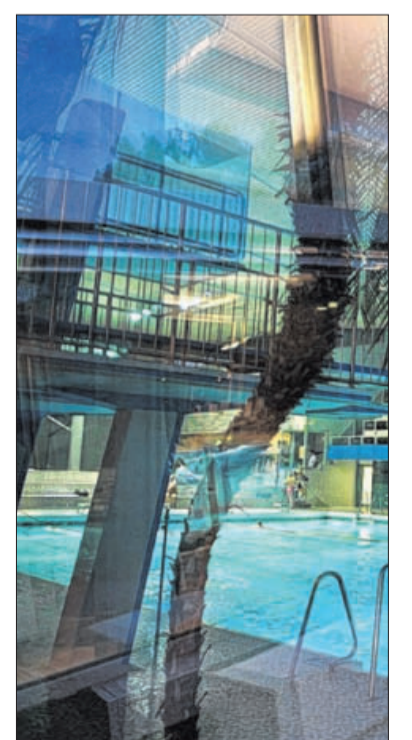
nessfachkräfte und Saunamitarbeiter. Im Bereich der Technik gibt es die Berufe Elektriker sowie Gas- und Wasserinstallateure. Darüber arbeiten in der Verwaltung Abteilungsleiter, Gruppenleiter und Sach-

bearbeiterinnen.

Wie sind die Arbeitszeiten der Mitarbeiter?

THOMAS JAEGER: In den Bereichen Badearena, Kasse, Sauna/Wellness und Technik wird an sieben Tagen der Woche im Schichtbetrieb gearbeitet. Der erste Mitarbeiter beginnt um 6 Uhr, um 0.30 Uhr verlässt der letzte das Haus. In der Bäderverwaltung wird in der Regel von 7 bis 17.30 Uhr gearbeitet.

Reporter: Amelie, Anja, Benni, Felix, Jonas, Julia, Liron, Louis, Maja, Nils, Samuel, Sarah, Simon, Sina, Tommy mit Lehrerin Eliza Wahl



Blick auf Sprungturm und Schwimmbecken.

Foto: Barbarossa-Thermen